



II - Straßenreinigung / Bestattungswesen

**Aufstellung von Müllwurfkörben an der Lenneper Straße und entlang des Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse;
Antrag der Rats Herrn Bastian Weingärtner/ CDU-Fraktion, vom 27.09.2011**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	01.12.2011	Entscheidung

Stellungnahme:

Die CDU-Fraktion hat den Antrag gestellt, der Rat der Stadt Wipperfürth möge beschließen, dass an der Lenneper Straße stadteinwärts und -auswärts Müllfangkörbe aufgestellt werden. Diese sollen auch am neuen Fahrradweg über die ehemalige Bahntrasse an strategisch sinnvollen Punkten installiert werden.

Der Rat der Stadt Wipperfürth hat in seiner Sitzung am 18. Oktober 2011 diesen Antrag zuständigkeitshalber an den Bauausschuss weitergeleitet.

Durch die Aufstellung solcher Behälter wird künstlich eine Gefahrenquelle geschaffen, indem die Möglichkeit geboten wird, dass aus fahrenden Fahrzeugen Gegenstände in den öffentlichen Verkehrsraum geworfen werden. Dies trifft insbesondere für die Aufstellung an dem Rad-/Gehweg Lenneper Straße zu.

Eine Kosteneinsparung durch diese Körbe ist nicht zu erwarten, da eine Reinigung/Leerung durch städtische Mitarbeiter unabhängig von der Art des Müllbehälters vorgenommen werden muss. Auf Grund der Art und Größe des Abfallbehälters ist hier eine Leerung aufwendiger. Zudem ist davon aus zu gehen, dass nicht jeder Abfall sein Ziel erreicht und es ist sehr unwahrscheinlich, dass der Verursacher stehen bleibt bzw. zurücksetzt, um den Müll aufzuheben und ordnungsgemäß zu entsorgen. Im weiteren Umfeld um das Schnellrestaurant wird bereits durch den Betreiber umfangreich gesäubert. Durch die Verwaltung wurden zudem schon größere Müllbehälter an der Bushaltestelle sowie am Parkplatz Lenneper Straße aufgestellt.

Die Aufstellung von herkömmlichen Abfallbehältern wird als ausreichend angesehen.

Entlang des Rad-/Gehweges Bahntrasse wären bei der Streckenlänge von rund 10 km mindestens 10 Abfallbehälter erforderlich. Von einem Entleerungsrhythmus 1 x wöchentlich kann ausgegangen werden. Unter Berücksichtigung der Winterzeit kommen dann ca. 45 Leerungen zustande. Der Aufwand wird mit je ca. 2 Std. Personal und Fahrzeug à 73 € angesetzt. Die kalkulierten Kosten für Personal und Fahrzeug belaufen sich auf ca. 6.500 €.

Allerdings haben sich im Bereich der Bahntrasse keine besonderen Auffälligkeiten hinsichtlich Vermüllung gezeigt.

Als sinnvolle Alternative bietet sich daher an, an den Landschaftsbalkonen Hinweisschilder aufzustellen, die die Besucher auffordern, den Müll wieder mit zu nehmen, z.B. „Halten Sie die Fläche bitte sauber, nehmen Sie Ihren Müll wieder mit“.

Es wurde durch die Verwaltung auch eine Anfrage an den niederländischen Hersteller der Müllfangkörbe gestellt und nach Referenzen gefragt. Nach Aussage des Herstellers sind noch keine Behälter in Deutschland aufgestellt und daher auch keine Referenzadressen und damit auch keine Erfahrungswerte verfügbar.

Beschlussentwurf der Verwaltung:

Entlang der Rad- und Gehwege an der Lenneper Straße und auf der alten Bahntrasse werden keine Müllwurfkörbe aufgestellt.

Der Antrag auf Aufstellung von Müllfangkörben wird zurückgewiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlage:

Antrag der CDU-Fraktion vom 27.09.2011